

SPD Stadtratsfraktion Bayreuth – Luitpoldplatz 13 – 95445 -Bayreuth

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Ebersberger
Neues Rathaus
Luitpoldplatz 13
95444 Bayreuth

Andreas Zippel
2. Bürgermeister

Bayreuth, 05.08.2020

Antrag gem. § 15 GeschO
Streetworker-Programm

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
ich stelle folgenden

Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen: Ab dem Haushalt 2021 werden zwei Personalstellen „Streetworker“ eingestellt. Die Stadt Bayreuth unterstützt gerade auch während der Corona-Pandemie Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen, deren Zielgruppe Jugendliche und junge Erwachsene sind.

Begründung:

Der Situation um den gesteigerten Lärmpegel, Müll und Vandalismus in der Wilhelminenaue ist natürlich nicht zu tolerieren. Der Ruf nach mehr Polizei und höherer Sicherheitspräsenz wird die bestehenden Probleme jedoch nicht lösen, sondern gegebenenfalls nur verlagern. Es ist zudem ausdrücklich festzuhalten, dass die überwiegende Mehrheit der Jugendlichen friedlich ist und sich gesetzes- und gesellschaftskonform verhält.

Um nicht die Symptome zu bekämpfen, sondern echten und nachhaltigen Mehrwert zu schaffen, ist eine pädagogische Intervention notwendig, wie sie in einem Streetworker-Programm zu finden ist. Dadurch erhalten Jugendliche eine Anlaufstelle, werden betreut und ihnen wird nicht durch Kriminalisierung, sondern pädagogischer Arbeit geholfen. Angesichts der Stadtgröße schlagen wir zwei Stellen vor, die selbstverständlich an bestehende Strukturen wie den Stadtjugendring oder die Schokofabrik angedockt werden können.

Festzuhalten ist auch, dass das Sportangebot zur Zeit eingeschränkt ist, Diskotheken geschlossen, Bars eingeschränkt besuchbar und viele Veranstaltungen für alle Altersklassen weggefallen sind. Das hervorragende Alternativprogramm um den „Sommer of Love“ hat jedoch eine andere Ausrichtung und kann Veranstaltungen wie das Bürgerfest, das Volksfest oder das Weinfest nicht ersetzen. Daher muss die Stadt zusätzlich Alternativprogramm speziell für Jugendliche und junge Erwachsene forcieren, um deren angestauter Energie und dem Wunsch nach Aktivität auch einen sicheren Raum zu geben.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Zippel
2. Bürgermeister